

Während die Analysekategorie der Metapher in textbasierten Disziplinen wie der Rhetorik, Sprachwissenschaft und Psycholinguistik eine lange Tradition aufzuweisen hat, ist sie in der Bildwissenschaft bislang vergleichsweise wenig systematisch berücksichtigt worden. Die seit der antiken Rhetorik entwickelten Definitionen und Kriterien sprachlicher Metaphern lassen sich aufgrund medialer Differenzen nicht ohne Weiteres auf visuelle Darstellungen übertragen.

Doch jenseits aller definitorischen Schwierigkeiten birgt die Metapher in der antiken Bilderwelt ein erhebliches heuristisches Potential – nicht nur im Hinblick auf Fragen von Medialität und visueller Kommunikation, sondern auch für die Rekonstruktion von antiken Weltdeutungssystemen.

Ziel ist es, die Metapher als ein über sprachliche Erzeugnisse hinausgehendes Phänomen in den Blick zu nehmen sowie Möglichkeiten und Grenzen dieses Begriffs für die Analyse antiker Bilder und Artefakte auszuloten. Der Workshop bringt Perspektiven aus Archäologie, Philologie, Kunstgeschichte und Rhetorik zusammen.

Die Vorträge reichen von theoretischen Grundsatzreflexionen über Fallstudien zu homerischen Bildwelten, Verkörperungsstrategien und intermedialen Übertragungen bis hin zu allegorischen Bildprogrammen der Kaiserzeit und Metaphern des Todes.

Workshop
HYPONOIA
Metaphorische Sinnbildung in antiker Kunst und Literatur

8. bis 10. OKTOBER 2025

Institut für Klassische Archäologie
LMU München
Großer Hörsaal
Katharina-von-Bora-Straße 10
80333 München

Organisation:
PD Dr. Viktoria Räuchle (Zürich/München)

Anmeldung:
viktoria.raeuchle@lmu.de

Gefördert durch



HYPO NOIA

METAPHORISCHE
SINNBILDUNG IN
ANTIKER KUNST
UND LITERATUR



WORKSHOP
8.–10.10.2025
LMU München
Institut für Archäologie



MITTWOCH, 8.10.2025

Sektion 1 Metapher als Konzept

14:00 Viktoria Räuchle (Zürich/München)
Begrüßung und Einführung

14:30 Joachim Knappe (Tübingen)
Theoretische Probleme einer intersemiotischen Metaphorologie

15:15 Kaffeepause

Sektion 2 Homerische Übertragungen

15:45 Ruth Bielfeldt (München)
Ein Mehr an Welt. Gedanken zu den erweiterten Gleichnissen der Ilias

16:30 Peter Bing & Regina Höschele (München)
Moero, Mother of a Homeric Crux

17:15 Nikolaus Dietrich (Heidelberg)
Der gefesselte Odysseus und die metaphorische Versuchung. Der Mosaikdekor der »Maison de Dionysos et d'Ulysse« (Dougga) im Widerstreit der Deutungsansätze

18:00 Umtrunk

DONNERSTAG, 9.10.2025

Sektion 3 Metapher im Bild

9:00 Marius Rimmel (Zürich/Konstanz)
Projektionen im Bild? Vorschläge zum Nutzen von Metapherntheorien in der Bildanalyse

9:45 Benjamin Engels (Kiel)
Metaphern über Gefäße – Gefäße als Metaphern

10:30 Kaffeepause

Sektion 4 Metapher und Verkörperung

11:00 Renate Schlesier (Berlin)
Zwischen Sterblichkeit und Unsterblichkeit. Epiphanische Sprachbilder bei Sappho

11:45 Burkhard Emme (Rostock/Berlin)
Das Abstrakte und das Anthropomorphe: Die Anfänge von Personifikationen in der griechischen Bildkunst

12:30 Mittagspause

Sektion 5 Intermediale Metaphern

14:00 Véronique Dasen
Spinning Worlds and Life Passages. Gender in Greek Visual Metaphors

14:45 Christian Russenberger (Rostock)
Mistresses, Maids, and Names. Kalos-Inschriften als Bildmetaphern auf weißgrundigen Lekythen des Achilleus-Malers

15:30 Jieyu Wang (München)
Ein bewusster Tagtraum: Symposion auf See

16:15 Kaffeepause

DONNERSTAG, 9.10.2025

Sektion 7 Allegorische Tiefenschichten

16:45 Julian Schreyer (Erlangen)
Deep Talk. Der Sophist und das Bild

17:30 Felix Henke (München)
Allegorien für Eingeweihte: Von Skorpionmenschen und Krokodilsschweinehunden

FREITAG, 10.10.2025

Sektion 8 Letzte Bilder, letzte Dinge

9:00 Viktoria Räuchle (Zürich/München)
The Great Unknown. Todesmetaphern im Bild

9:45 Louis Nebelsick (München)
The Crapper in Tarquinia's Tomba dei Giocolieri between Faecal Farce and Aristocratic Arrogance

10:30 Andreas Grüner (Erlangen)
Einmal Metapher und zurück, bitte. Das Orpheusrelief Neapel und die fünf Phasen der Akzeptanz klassizistischer Bilder

11:15 Kaffeepause

Resümee und Ausblick

11:45 Abschlussdiskussion

13:00 individuelle Abreise